

Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten

Nun hat der Bundesrat beschlossen, die **Feier der Gottesdienste doch vorzeitig zu erlauben** und bald wird es wieder möglich sein, gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Wie Sie schon wissen, hat der Pfarreirat das Rahmen-Schutzkonzept nach den verbindlichen Angaben der Bischofskonferenz für unsere Pfarrei angepasst. **Wir werden ab Montag auf dieser Webseite und in der Kirche aufgelegt die wichtigsten Punkte für die Gläubigen bekannt geben und mitteilen, ab wann wir die Gottesdienste wieder aufnehmen.**

Aber lassen wir uns nicht täuschen! Das Virus ist immer noch um uns herum gegenwärtig und aktiv, auch dort, wo wir es nicht vermuten... Und es wird uns noch lange «treu» bleiben. Wir schreiben dies, um alle darauf aufmerksam zu machen, dass auch mit der Lockerung die Gefahr nicht gebannt ist und – so hoffen wir – nicht durch die gemeinsamen Gottesdienste und das «Sich-wiederTreffen» vor- und nachher fatale Folgen hat. Die Gesundheit steht an erster Stelle und das auch in unserer Pfarrei...

Diesen Sonntag wird es **keine Sonntagspost** mehr geben – wir danken aber allen, die bis jetzt ihre Beiträge geschickt haben!

Bleiben wir zum eigenen Schutz und anderer vorsichtig – es lohnt sich!

Don Matias / Sr. Sandra

SAMSTAG – 6. Woche der Osterzeit

23. Mai 2020

Einführung

In der heutigen Lesung aus der Apostelgeschichte wird der christliche Glaube „Weg des Herrn“ oder „Weg Gottes“ genannt. Wir sind persönlich auf diesem Weg, und wir sind als Kirche, als Gemeinschaft der Glaubenden, auf dem Weg. Wir sind auch heute im Gebet miteinander und füreinander verbunden, um uns gegenseitig auf diesem Weg zu bestärken. Die Kraft dazu ist allerdings nicht unsere eigene Kraft. Der Herr selber ist mit uns und bestärkt uns in der Kraft seines Heiligen Geistes.

Tagesgebet

Herr, unser Gott, dein Sohn hat vor seiner Himmelfahrt seinen Aposteln den Heiligen Geist verheißen. Sie haben den Reichtum der göttlichen Weisheit empfangen; schenke auch uns die Gaben deines Geistes. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

Tageslesung: Apostelgeschichte 18,23-28

(Apollos wies öffentlich aus der Schrift nach, dass Jesus der Messias sei.)

Evangelium: Johannes 16,23b-28

(Der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich liebt und weil ihr geglaubt habt.)

Zu den Schriftlesungen

Jesus erweckt im heutigen Abschnitt des Evangeliums die Gewissheit, dass wir um alles bitten dürfen. Wir werden vom Vater empfangen! „In seinem – in Jesu – Namen“ soll und darf alles erbeten werden. Das degradiert den Herrn nicht zum bloßen Erfüllungsgehilfen irgendwelcher Wünsche und Erwartungen. Vielmehr sind wir als Betende und Bittende herausgefordert, uns an Jesus zu orientieren. Meine und unsere Bitten, Wünsche und Hoffnungen sollen mit dem im Einklang kommen, was Jesus will. Daraus können wir zum Beispiel die Zuversicht schöpfen, dass Jesus bestimmt seinen Geist schenkt, und dass er zum Leben in Fülle führt. Diese „Angleichung“ an den Willen Jesu kann unser Gebet und unsere Bitten sehr vereinfachen und konzentrieren.

An anderer Stelle, in der Bergpredigt des Matthäusevangeliums, sagt Jesus: „Sucht aber zuerst das Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben“ (Mt 6,33). Oder noch kürzer die Formulierung im Vaterunser: „Dein Reich komme.“

Fürbitten

Christus schenkt uns die Zuversicht, dass wir in seinem Namen den Vater bitten dürfen. Im Vertrauen auf seine Verheißung rufen wir: **Vater im Himmel – sende uns deinen Geist.**

- ✧ Apollos war redekundig und in der Schrift bewandert. – Erleuchte alle, die die Heilige Schrift studieren, auslegen und unterrichten.
- ✧ Apollos sprach mit glühendem Geist und trug die Lehre Jesu vor. – Stärke alle, die junge Menschen auf dem Weg zur Firmung begleiten.
- ✧ Priszilla und Aquila legten ihm den Weg Gottes genauer dar. – Ermutige alle Eltern und Großeltern, der nächsten Generation den Glauben vorzuleben und weiterzugeben.
- ✧ Apollos widerlegte mit Nachdruck die Juden. – Lass uns heute demütig auf das hören, was wir von jüdischen Menschen über die Heilige Schrift lernen können.
- ✧ Jesus ist uns vorausgegangen. – Nimm unsere Verstorbenen auf in die ewige Gemeinschaft mit dir.

Vater im Himmel! Höre unsere Bitten und erhöhe sie durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

*Quelle:
Liturgie konkret (leicht verändert)*

Zur Pfingstnovene – Gebete von Richard Thalmann

Entzünde mich, Heiliger Geist

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deiner Allgewalt.

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deiner Liebe.

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deiner Freude.

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deinem Frieden.

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deiner Gerechtigkeit.

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deiner Güte.

Entzünde mich, Heiliger Geist,
mit Deiner Wahrheit.